

## **Optimismus auf dem Schweizer Arbeitsmarkt für den Jahresanfang Zunahme der Neueinstellungen im Espace Mittelland und in Zürich**

Zürich und Genf, 12. Dezember 2017 – Den Ergebnissen des aktuellen Manpower Arbeitsmarktbarometers\* zufolge dürften die Neueinstellungen im ersten Quartal 2018 wieder stärker zunehmen (+3 %\*\*). Es handelt sich um die zuversichtlichste Prognose für das erste Quartal seit 2011. Die Arbeitgeber der meisten Regionen, aber vor allem in Zürich, dem Espace Mittelland und der Nordwestschweiz, rechnen im Laufe der ersten drei Monate des Jahres mit einer Erweiterung ihrer Belegschaften. In allen Unternehmenskategorien, insbesondere auch bei den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), wird mit einem Anstieg der Personalzahlen gerechnet.

«Diese positiven Aussichten belegen, dass der Schweizer Arbeitsmarkt allmählich die wirtschaftliche Erholung widerspiegelt», kommentiert Leif Agnéus, General Manager von Manpower Schweiz. «Die Festigung der weltweiten Konjunktur, das Wachstum in der Eurozone und die Abschwächung des Schweizer Frankens scheinen die Schweizer Arbeitgeber positiv zu beeinflussen: Vor allem die exportorientierten Unternehmen zeigen sich wieder zuversichtlicher.»

### **Zunehmend dynamischer Arbeitsmarkt im Espace Mittelland**

Fünf der insgesamt sieben untersuchten Regionen gehen für die ersten drei Monate 2018 von positiven Beschäftigungsaussichten aus. Optimistisch sind insbesondere die Arbeitgeber in der Region Zürich (+7 %) und im Espace Mittelland (+6 %), wo die Einstellungsdynamik nach einem Jahr mit negativen Ergebnissen deutlich an Fahrt gewonnen hat, sowohl im Quartals- (10 Prozentpunkte) als auch im Jahresvergleich (11 Prozentpunkte). Die Arbeitgeber der Nordwestschweiz (+5 %) geben ihrerseits die optimistischsten Prognosen seit 2015 ab. Nur die Zentralschweiz (-4 %) verzeichnet negative Aussichten. Die Arbeitgeber der Genferseeregion (0 %) sind zurückhaltend, auch wenn acht Unternehmen von zehn keinerlei Veränderung bei ihren Personalbeständen vorsehen.

### **Aufwärtstrend in mehr als der Hälfte der Sektoren**

Die Arbeitgeber in sieben der insgesamt zehn an der Studie teilnehmenden Wirtschaftssektoren rechnen im Laufe des ersten Quartals 2018 mit einem Anstieg ihrer Personalzahlen. Dies gilt insbesondere für das Bank- und Versicherungswesen, Immobilien und den Dienstleistungssektor (+10 %) sowie für die verarbeitende Industrie (+9 %), die auch die stärksten Verbesserungen gegenüber dem Vorquartal (26 Prozentpunkte) und dem Vorjahr (11 Prozentpunkte) verzeichnet. Das Gastgewerbe (+7 %) weist das beste Ergebnis seit nahezu drei Jahren auf. Bei drei Sektoren sind die Prognosen dagegen rückläufig, insbesondere im Baugewerbe (-4 %), das auch im Quartals- und Jahresvergleich eine Abnahme aufweist (jeweils 5 Prozentpunkte). «Die optimistischen Beschäftigungsaussichten in der verarbeitenden Industrie und dem Gastgewerbe sind eindeutig dem schwächeren Franken zu verdanken», betont Leif Agnéus.

### **Schweizer KMU beabsichtigen Anfang 2018 vermehrt zu rekrutieren**

Unter den vier untersuchten Unternehmenskategorien planen die Grossunternehmen die meisten Neueinstellungen (+12 %) für das erste Quartal 2018, gefolgt von den kleinen und mittleren Unternehmen (jeweils +9 %). Damit erreichen die kleinen Unternehmen das beste Resultat seit über drei Jahren und den stärksten Zuwachs im Quartals- sowie Jahresvergleich (7, bzw. 12 Prozentpunkte). Einzig die Arbeitgeber der Kleinstunternehmen (+1 %) zeigen sich zurückhaltender.



Manpower®

### **Schweiz erreicht ähnliches Niveau wie ihre europäischen Nachbarn**

Die Beschäftigungsaussichten der Schweizer Arbeitgeber (+3 %) erreichen einen Wert nahe an jenem der Nachbarländer: Die Arbeitgeber in Deutschland zeigen sich weiterhin zuversichtlich (+5 %), ebenso wie in Frankreich (+2 %). Italien und Österreich erwarten keine Veränderungen (0 %).

Die vollständigen Umfrageergebnisse stehen im *Research Center* unter [www.manpowergroup.com](http://www.manpowergroup.com) > [Manpower Employment Outlook Survey](#) zum Download bereit. Sie können die Daten mit unserem interaktiven Tool vergleichen und analysieren: <http://www.manpowergroupsolutions.com/DataExplorer/>

#### **\*Der Manpower Arbeitsmarktbarometer, ein anerkannter Indikator**

Der vierteljährlich erscheinende Manpower Arbeitsmarktbarometer untersucht die Beschäftigungsaussichten von privaten und öffentlichen Unternehmen in 43 Ländern und Hoheitsgebieten anhand der voraussichtlichen Entwicklung der Personalzahlen im Laufe des bevorstehenden Quartals. Weltweit existiert keine in Umfang, Zielsetzung und Dauer vergleichbare Studie zur künftigen Arbeitsmarktentwicklung. Der Arbeitsmarktbarometer gilt als anerkannter Wirtschaftsindikator und wird in der Schweiz anhand von Umfragen bei einer repräsentativen Stichprobe von rund 750 Arbeitgebern erstellt.

\*\*Die Ergebnisse in Klammern sind saisonbereinigt.

### **ECKDATEN DER SCHWEIZ FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2018**

- Befragung von 759 Arbeitgebern vom 18. bis zum 31. Oktober 2017

#### **Nicht saisonbereinigte Ergebnisse**

- 5 % rechnen mit einer Zunahme der Personalzahlen
- 4 % gehen von einer Abnahme aus
- 87 % erwarten sich keine Veränderungen ihrer Belegschaften
- 4 % wissen noch nicht, was sie tun werden
- Bruttoergebnis für die Schweiz: +1 %

#### **Saisonbereinigte Ergebnisse**

- Netto-Arbeitsmarktprognose für die Schweiz: +3 %
- Quartalsvergleich: Zunahme um 4 Prozentpunkte
- Jahresvergleich: Anstieg um 4 Prozentpunkte

Die Ergebnisse für das zweite Quartal 2018 werden am Dienstag, dem 13.3.2018, vormittags im SwissTech Convention Center in Lausanne vorgestellt.

#### **KONTAKT:**

Romain Hofer  
Head of Corporate Communication  
Tel.: +41 58 307 22 71  
E-Mail: [media@manpower.ch](mailto:media@manpower.ch)

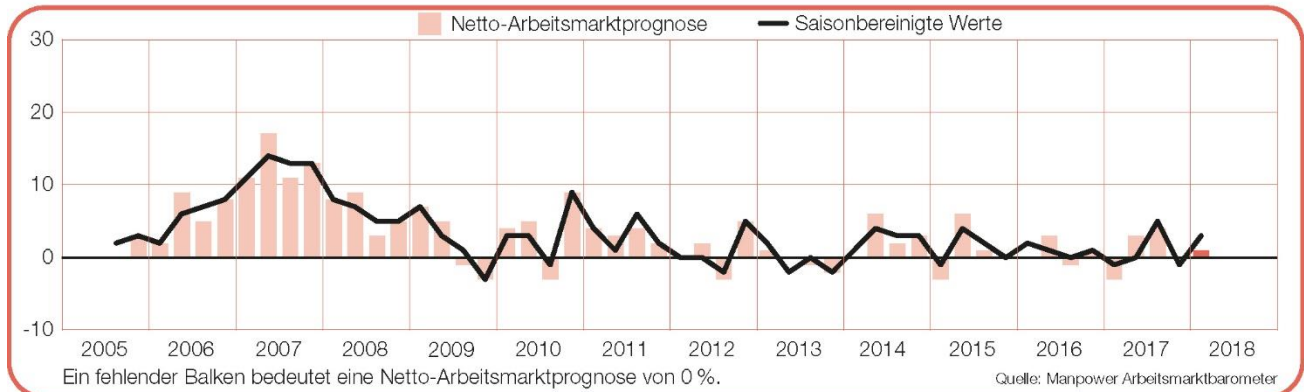


Manpower®

## Grafik mit allen Resultaten der Schweiz seit Einführung der Studie

Schweiz

+1% +3%



### AUSFÜHRUNGEN FÜR REDAKTIONEN

#### Über die Netto-Arbeitsmarktprognose

Die saisonbereinigte Netto-Arbeitsmarktprognose für das 1. Quartal 2018 beträgt in der Schweiz +3 %. Diese Kennziffer ergibt sich aus der Differenz zwischen der Anzahl der Arbeitgeber, die eine Zunahme der Beschäftigtenzahl in ihrem Unternehmen im nächsten Quartal erwarten, und der Anzahl der Arbeitgeber, die mit einer Abnahme rechnen. Die Netto-Arbeitsmarktprognose spiegelt also die Differenz zwischen positiver und negativer Erwartungshaltung der befragten Unternehmen wider. Dieser Wert wird anschliessend von den jahreszeitlich bedingten Personalfluktuationen saisonbereinigt.

#### Über die Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Daten stehen für insgesamt 42 Länder und Hoheitsgebiete zur Verfügung. Die Saisonbereinigung ist eine statistische Methode, mit der Daten frei von saisonalen Faktoren betrachtet werden, wie beispielsweise Ferienzeiten oder Jahreszeitenwechsel. Die saisonbereinigten Daten ergeben ein genaueres Ergebnis und bieten ein repräsentativeres Bild von langfristigen Arbeitsmarkttrends. Seit dem 2. Quartal 2008 wird das Verfahren TRAMO/SEATS für die Saisonbereinigung angewendet, das von Eurostat und der Europäischen Zentralbank empfohlen wird und auf internationaler Ebene weit verbreitet ist. In der Schweiz wird die Netto-Arbeitsmarktprognose seit dem 3. Quartal 2008 saisonal bereinigt.

#### Über die Studie

Der vierteljährlich erscheinende Manpower Arbeitsmarktbarometer untersucht die Beschäftigungsaussichten in den Unternehmen anhand des voraussichtlichen Personalzuwachses oder Personalrückgangs während des bevorstehenden Quartals. Die Studie, die weltweit in ihrem Umfang, ihrer Zielsetzung und ihrer Dauer einzigartig ist, wird seit über 50 Jahren durchgeführt und ist ein international anerkannter Indikator für die künftige Arbeitsmarktentwicklung. Im Rahmen des Manpower Arbeitsmarktbarometers werden weltweit fast 59 000 private und öffentliche Arbeitgeber zu ihren Beschäftigungsaussichten für das jeweils folgende Quartal befragt. Allen Teilnehmenden wird dabei dieselbe Frage gestellt: **«Wie schätzen Sie die Beschäftigungslage in Ihrem Unternehmen in den kommenden drei Monaten im Vergleich zum jetzigen Quartal ein?»**

#### Über Manpower

**ManpowerGroup®** (NYSE: MAN) unterstützt als globaler HR-Experte Unternehmen in allen Personalfragen. Wir wissen: In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt sind ganzheitliche Lösungen für Personalrekrutierung, -evaluierung, -entwicklung und -management der Schlüssel zum Erfolg. Wir entwickeln innovative HR-Lösungen für über 400 000 Kunden und verbinden mehr als 3 Millionen Menschen mit Arbeitgebern in den unterschiedlichsten Branchen und Tätigkeitsbereichen. Die Unternehmen der ManpowerGroup-Familie – Manpower®, Experis®, Right Management® und ManpowerGroup® Solutions – schaffen nachhaltig Mehrwert für Kunden und Kandidaten in 80 Ländern – und das seit nahezu 70 Jahren. 2017 wurde ManpowerGroup zum siebten Mal in Folge zu einer der «World's Most Ethical Companies» sowie einer von «Fortune's Most Admired Companies» ernannt. Diese Auszeichnungen unterstreichen unsere Position als Unternehmen, das in der Branche das höchste Vertrauen genießt. Erfahren Sie mehr über ManpowerGroup und die Zukunft der Arbeit: [www.manpowergroup.com](http://www.manpowergroup.com).

**Manpower Schweiz** wurde 1960 in Genf als Franchise von ManpowerGroup® gegründet und verbindet seither Unternehmen auf der Suche nach spezifischen Kompetenzen mit den besten Talenten auf dem Markt, von Angestellten über Managern bis hin zum oberen Kader. Der Branchenführer für effiziente und innovative HR-Lösungen genießt jedes Jahr das Vertrauen von über 5000 Kunden – von KMU bis hin zu Grossunternehmen – und mehr als 20 000 Kandidatinnen und Kandidaten. Im Fokus steht für uns das perfekte Matching von Unternehmen mit geeignetem Personal. Dazu entwickeln wir massgeschneiderte Lösungen, um optimal auf die komplexen Bedürfnisse der Unternehmen in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt einzugehen. Mit rund 330 internen Mitarbeitenden ist Manpower in 50 Schweizer Ortschaften und in allen Sprachregionen vertreten.

Weitere Informationen: [www.manpower.ch](http://www.manpower.ch).